

Bewerbung Stefanie Beck als Landesschriftführerin



Stefanie Beck, Kreisverband Bad Dürkheim

- Jahrgang 1970
- 2 Kinder (5 und 16 Jahre alt)
- gelernte Bäckerin und KFZ-Mechanikerin
aktuell beschäftigt bei einem Discounter
- Eingetreten in die Partei Die Linke 2009
- Ehemaliges Mitglied der Landesschieds- und Landesfinanzrevisionkommission
- Ehemalige Beisitzerin im Landesvorstand
- 2009 Bundestagsdirektkandidatin Wahlkreis 209
- Aktuell Kandidatin für den Bezirkstag Pfalz auf Listenplatz 2
- Schriftführerin beim Linken Frauenrat RLP
- Zusammen mit Norbert Bender Ortsverbandvorsitzende Bad Dürkheim

Liebe Genossinnen und Genossen

Zuerst einmal möchte ich mich dafür entschuldigen, dass ich mich heute nicht persönlich vorstellen kann.

Wie viele bereits wissen bin ich ehrenamtliche Judotrainerin. Zurzeit betreue ich Kinder im Alter von 8-14 Jahre. Unsere Gruppe, das sind ca. 30 Kinder, hatte sich bereits im Sommer den heutigen Tag für ihre Weihnachtsfeier ausgesucht.

Darum war es mir in so kurzer Zeit (nachdem dieser Parteitag nachträglich angesetzt wurde) nicht möglich, diese Feier zu verschieben.

Ich denke, dafür habt ihr Verständnis.

Warum bewerbe ich mich als Landesschriftführerin und welche Qualifikation habe ich dafür?

Dazu möchte ich euch eine kleine Geschichte aus meinem Kreisverband erzählen. Als vor Jahren ein neuer Kreisvorstand gewählt wurde, gab es für das Amt des Schriftführers zwei Bewerber. Beide wurden gefragt, warum sie denn der Meinung wären, die richtigen Kandidaten für diese Position zu sein.

Der erste holte lange aus und beschrieb lebhaft, warum er Mitglied in der Linken wurde, was an der Bundes- und Landesspitze so alles schief läuft und redete fast 10 Minuten.

Eine wirkliche Antwort gab er nicht.

Danach kam der zweite Bewerber an die Reihe. Er erwiderte auf die gestellte Frage kurz und knapp: „Ich kann lesen und schreiben, bin der deutschen Sprache mächtig“.

Nun, auch ich möchte mich kurz fassen.

Anders als meine Vorgängerin verspreche ich nicht, mindestens einmal pro Jahr in jeden Kreisverband zu reisen oder einen wöchentlichen Newsletter heraus zu bringen. Denn was bringen die schönsten Versprechungen wenn sie nicht umgesetzt werden?

Mit mir als Landesschritfführerin erwarten euch:

- zeitnahe Protokolle zu allen Landesvorstandssitzungen und Landesparteitagen
- ein Vorstandsmitglied, das immer ein offenes Ohr für Sorgen und Probleme der Kreis- und Ortsverbände und der Genossinnen und Genossen vor Ort hat.
- ein Vorstandsmitglied, das sich für Familie, Frauen und Jugend einsetzt.
- ein Vorstandsmitglied, das zusammen mit euch die Partei von innen heraus aktiv neu auf- und ausbauen will.

Wir müssen weg von Facebookstreit und Parteispaltungen. Nur so schaffen wir es 2014 in die Kreis-, Stadt- und Gemeinderäte.

Wir haben genug gestritten, lasst uns endlich zusammen arbeiten.

In diesem Sinne hoffe ich auf eure Stimme und euer Vertrauen.